

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Hand-Buch, für Die Prediger in der Graffschafft Oldenburg**

**Alard, Nicolaus**

**Oldenburg, 1719**

**VD18 13366165**

3. Trost-Gründe / Wieder den zeitlichen Tod bey Sterbenden.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-16280**

Sein grausam / unerträglich und unauffhörlich sey / deren er noch entgehen könne durch herzkliche Bekehrung. Luc. 16/24. Jes. 66/24. Matth. 25/46. Matth. 5/25. 26. Jer. 3/12. Ezech. 18/21. 22.

NB. Will dieses helfen / daß man Zeichen der Busse an ihm spüret / hat man ihn aus dem Evangelio zu trösten: Solte aber so fort keine Bekehrung folgen / muß man vor ihn beten nicht allein daheim / sondern auch öffentlich / und nicht nachlassen an ihm zu arbeiten / so lange er im Leben ist.

### 3. Trost-Gründe / Wieder den zeitlichen Tod bey Sterbenden.

1. In diesem Leben ist nichts denn Eitelkeit / Unbeständigkeit / Unruhe / Mühe / Arbeit / Verführung / Verfolgung / Sorge / Angst / Trübsal / Krieg / Blutvergießen / Hunger / Pestilenz / viele Sünden / und Aergernisse zc. und weren wir die Elendesten unter allen Creaturen / so wir nimmer solten drauß erlöset werden. Sir. 41/1. 2. 1. Cor. 15/19. Ps. 90/11. Pred. Sal. 1/2. Hiob. 14/1.

G v j

2. Je

2. Je länger wir leben / je mehr wir sündigen / wer aber gestorben ist / der ist davon befreyet. Jac. 3/2. Rom. 7/19. 24. Rom. 6/7.

3. Daß die Heiligen / die Vergebung ihrer Sünden gehabt / und bey Gott in Gnaden sind gewesen / den Tod nicht gesüchtet / sondern freudig gestorben sind. Luc. 2/29. Phil. 2/23. Sprüchw. Sal. 14/32. Apost. Besch. 7/55. 56.

4. Daß wir nicht von ohngefähr / sondern nach Gottes heiligem Willen sterben. Ps. 90/4. Hiob. 14/5.

5. Sterben sey unser Bewiß. Phil. 1/21.

6. Daß Christus durch seinen Tod dem Tode die Macht genommen / und ihn verwandelt in einen sanfften Schlaff / Friedesfahre und Ruhe. 2. Tim. 1/10. 1. Thess. 4/13. Joh. 11/11. Offenb. Joh. 14/13.

7. Wir werden wiederum aufferstehen mit verklärten Leibern / herrlich und schön. Hiob. 14/19. Hiob. 19/25. 26. 27. 1. Cor. 15/42. 2c. Phil. 3/20. 21.

8. Der Tod ist eine Thür und Eingang zu dem ewigen Freuden: Leben / und allen Himlischen Gütern. Luc. 23/43. Joh. 17/24. Joh. 5/24.

9. Daß

9. Daß die Gebete und Seufftzer der Sterbenden von **GOTT** erhöret werden. Luc. 23/42. 43. Ps. 50/15.

10. Der Sterbende gelanget durch den Tod zur Gesellschaft der höchst: heiligen Drey: Einigkeit / aller heiligen Engel und Außgewählten / Patriarchen / Propheten / Apostel / Märterer zc. Offenb. Joh. 4/14. 15. 1. Thess. 5/17. Luc. 13/28. Matth. 8/11.

11. Die Freude des ewigen Lebens / so auff den Tod folget / wird unaußsprechlich groß und ewig seyn. Ps. 16/11. Offenb. Joh. 7/17.

**NB.** Solte der Sterbende in dem Stande (als zu Zeiten geschicht) daß er nicht mehr reden / hören und sehen kan / auch der Verstand weg zu seyn scheint / zc. Kommen / kan folgende Lytaney von den Umstehenden ihm vor gebetet werde.

**H**Err / erbarme dich / **C**hriste / erbarme dich / **H**Err / erbarme dich über diesen sterbenden Menschen !

**H**Err **G**ott Vater im Himmel /

**H**Err **G**ott Sohn der Welt Heyland /

**H**Err **G**ott Heiliger Geist / heilige

Dreyfaltigkeit / ewiger **G**ott / erbarme dich über ihn !

**H**Err

Herr/ sey gnädig/ und verschone dieses  
sterbenden Menschen !

Vor dem bösen Geist/vor des Teuffels  
Trug und List/vor allem Ubel/vor der Höl-  
len Pein/ behüt ihn lieber Herr Gott !

Durch deine heilige Menschwerdung und  
Geburt/ durch deinen Todes-Kampff und  
blutigen Schweiß / durch dein Creutz und  
bittern Tod / durch dein heilige Auferste-  
hung und Himmelfahrt / durch den Trost  
des heiligen Geistes / an seinem letzten En-  
de / am Jüngsten Tage und Gericht / hilf  
ihm lieber Herr Gott !

Wir armen Sünder bitten/du wollest  
uns erhören lieber Herr Gott ! Und  
diesen Sterbenden trösten / ihn in wahrem  
Glauben erhalten / und nach diesem Elend  
de ihm das ewige Leben geben / erhöre  
uns lieber Herr Gott !

Christe erhöre uns ! O du Lam Gottes  
tes / das der Welt Sünde getragen hat /  
erbarme dich über diesen sterbenden Men-  
schen / und gib ihm den ewigen Frieden !

Herr/ erbarme dich ! Christe/erbarme  
dich ! Herr/erbarme dich über ihn !

Vater Unser/der du bist im Himmel etc.  
Gott

Gott Vater / was du hast erschaffen /  
 GOTT Sohn / was du hast erlöset /  
 Gott Heiliger Geist / was du hast ge-  
 heiligt / das befehlen wir dir in deine  
 Hände / erhalte es in wahren Glauben zum  
 ewigen Leben / Amen.

#### 4. Trost-Gründe /

Für die so in Kindes-Nöhten hart  
 und gefährlich arbeiten.

1. Ohne Gottes Vorwissen und alles  
 zeit heiligem Willen / dem wir uns jeders  
 zeit gehorsam und gedultig unterwerffen  
 müssen / geschehen dergleichen Fälle nicht.  
 Matth. 10/29. 30. Sir. 11/4. Matth. 6/10.  
 Matth. 26/30. 1. Pet. 4/19. Rom. 9/19.

2. Weil solche Personen in ihrem Bes  
 ruff sind / und in Göttlicher Ordnung ste  
 hen / sollen sie nicht Kleinmühtig werden.  
 1. B. Mos. 9/1. Joh. 16/21.

3. Es seyn sothane Geburts-Schmers  
 ken / wie heftig sie auch immer seyn / den  
 frommen Frauens-Personen nur eine Väter  
 liche Züchtigung / zu ihrem besten gereis  
 chend. 1. Cor. 11/32. Ebr. 12/6. 11. Rom. 8/28.

4. Derjenige / der das Kind so wun  
 derbarlicher